Landesinnungsverband für das
Bayerische Elektrohandwerk

Bayern LIVe

DIE MITGLIEDERINFORMATION DES LANDESINNUNGSVERBANDES AUSGABE 4/2019

AUS 7 MACH 5

NEUORDNUNG DER AUSBILDUNGSBERUFE IM E-HANDWERK

- **Vorteile:** Betriebsrenten-stärkungsgesetz
- **Wichtig:** Betriebsdaten aktualisieren
- **20.03.2020:** Unternehmertag am Tatzlwurm

INNUNG WÜRZBURG

Ehre, wem Ehre gebührt!

Im Rahmen des Ehrenamtstags am 19. September 2019 in den Mainfrankensälen Veitshöchheim rückte die Handwerkskammer für Unterfranken das Engagement des handwerklichen Ehrenamts in den Fokus. Bei einer feierlichen Veranstaltung überreichte das Präsidium mehr als 50 Urkunden, Siegel und Ehrennadeln an ausgezeichnete unterfränkische Handwerker.

Aus der Innung Würzburg wurden folgende Personen für ihr Engagement geehrt: v.l. Peter Herbst (30 Jahre Gesellenprüfungsausschuss, 12 Jahre stell. Vorsitzender), Christian Knittel (50 Jahre Goldener Meisterbrief), Martin Strobl (30 Jahre Gesellenprüfungsausschuss, 24 Jahre Vorsitz), Franz Josef Page (40 Jahre Goldener Meisterbrief)

» TERMINE

- **Sachverständigen-Seminar**
  21./22. November, Ingolstadt

VORSCHAU 2020:

- **ERFA II – Tagung**
  13./14. Februar,
  Velburg/Lengenfeld
- **Obermeister-Konferenz**
  18. März, Oberaudorf
- **LIV-Mitglieder-versammlung**
  19. März, Oberaudorf
- **Unternehmertag**
  20. März, Oberaudorf

» GEBURTSTAGE

- 1. Januar
  Robert Soppart, 50 Jahre
  Obermeister Innung Passau
- 26. Januar
  Ernst Klier, 90 Jahre
  LIV-Ehrenmitglied

Der LIV gratuliert herzlich!

Benennung von ehrenamtlichen Richter*innen bei den bayerischen Arbeits- und Sozialgerichten

Der LIV ist Mitglied in der vbw-Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, die vorschlagsberechtigte Stelle für die Berufung ehrenamtlicher Richter*innen für die Arbeitgeberseite an den bayerischen Arbeits- und Sozialgerichten ist. Diese Vorschläge wiederum kommen aus den Kreisen der Mitgliedsverbände.

Dieser eingespielte Prozess ist etwas ins Stocken geraten, was dazu führt, dass vermehrt Berufungen aus den Reihen der bayerischen Metall- und Elektroindustrie erfolgen. Wünschenswert wären daher wieder zahlreichere Berufungen aus den Reihen der Handwerksverbände und speziell des Elektrohandwerks. Der LIV möchte daher gerne eine Warteliste mit potentiellen Kandidat*innen erstellen, auf die bei Bedarf ohne weitere Abstimmung zurückgegriffen werden kann. Interessent*innen können sich gerne unter info@elektroverband-bayern.de, Stichwort „Benennung“, in diese Warteliste eintragen lassen.

Für Fragen hierzu steht Ihnen Herr Reinhard Stiegler unter 089/12 55 52-30 jederzeit gerne zur Verfügung. In den Kammern der Arbeitsgerichte wirken neben einem Berufsrichter auch zwei ehrenamtliche Richter*innen bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung mit gleichen Rechten mit.

Die ehrenamtlichen Richter*innen werden jeweils für eine Periode von fünf Jahren gewählt. Die ehrenamtlichen Arbeitsrichter müssen keine Rechtsexperten sein, sondern sollten sich mit den Gepflogenheiten im allgemeinen Geschäftsleben auskennen. Die detaillierte Aufarbeitung der Sachverhalte und die arbeitsrechtliche Analyse erfolgt vorbereitend durch das Gericht beziehungsweise die hauptamtlichen Richter.

Meine Damen und Herren, liebe Kollegen und Freunde,

Anfang September fällt jedes Jahr der Startschuss für den Endspurt im Geschäftsjahr. Die Geschäftslage im Elektrohandwerk ist nach wie vor gut, trotz der wenig optimistischen Nachrichten aus der Industrie. Wir rechnen auch zum Beginn des Ausbildungsjahres wieder mit einer Steigerung der Zahl unserer Berufsanfänger.

Am 6. September wurde durch ein erfolgreiches Antragsgespräch mit dem Berufsbildungsinstitut der Grundstein für eine Überarbeitung unserer Ausbildungsberufe gelegt. Aus den aktuell sieben verschiedenen Ausbildungsgängen mit Monoberufen, Fachrichtungen und Schwerpunkten sollen fünf neue Ausbildungsgänge werden, die der hohen Innovationskraft unseres Handwerks gerecht werden. Im Bayern LIVe finden Sie interessante Informationen über die Neuregelung.

Wir stellen Ihnen den Werbemittelkonfigurator vor, der Ihnen auf der ARGE-Medien Seite zur Verfügung steht und Ihnen jede Hilfestellung bei der Erstellung eigener individueller Flyer, Plakate, Werbeanzeigen und Medienauftritte anbietet. Dieser professionelle Service wird aktuell wegen der hohen Auslastung des Personals und der guten Auftragslage noch zu wenig in Anspruch genommen – aber ansehen und testen lohnt sich garantiert!

Ich wünsche Ihnen gute Geschäfte im auslaufenden Jahr 2019, eine ruhige Hand im Umgang mit der Jahresendrally und schöne Feiertage.

Viele Grüße, Ihr

Hans Auracher
Vorsitzender

» INHALT

- Innung Würzburg: Ehrung durch HWK Unterfranken 2
- Benennung von ehrenamtlichen Richter*innen 2
- Betriebsdaten aktualisieren 4
- Individuelle Werbemittel gestalten 4
- Unternehmertag am 20.03.2020 5
- Novellierung der Ausbildungsverordnung im E-Handwerk 6
- Aktuelle Netzanschlussregel in der Umsetzung 9
- Vergabebekanntmachungsplattform BayVeBe 9
- Mittelstandsstrategie des Bundeswirtschaftsministeriums 10
- Vorteile des Betriebsrentenstärkungsgesetzes (BRSG) 10
- Rahmenvertrag mit BAMAKA AG 11

IMPRESSUM

Das Mitgliedermagazin des Landesinnungsverbandes für das Bayerische Elektrohandwerk erscheint alle zwölf Wochen als Beilage der Fachzeitschrift „de“

Herausgeber:
META-Handelsgesellschaft mbH, Infanteriestr. 8, 80797 München, Tel.: 089 / 5388643-0, Fax: 089 / 5388643-15, E-Mail: liv-magazin@elektroverband-bayern.de, Internet: www.meta-muenchen.de, Ludwig H. Klatzka (V.i.S.d.P.)

Redaktion/Layout/Grafik/Satz:
Team Rosenke GmbH

Autoren dieser Ausgabe:
Maria Bauer, Ass. jur. Christopher Dittert

Verlag:
Hüthig GmbH, München/Heidelberg, Hultschiner Str. 8, 81677 München/Im Weiher 10, 69121 Heidelberg

Anzeigen:
Hüthig Verlag, Hultschiner Str. 8, 81677 München, Bettina Landwehr (Anzeigenleitung), Tel. 089/2183-8988, E-Mail: bettina.landwehr@huethig.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 47 vom 1.10.2018.

Aboservice:
Hüthig GmbH, Aboservice, 86894 Landsberg, Tel. 08191 / 125-999, Fax 08191 / 125-595

Druck:
westermann druck GmbH, Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig

Fotos:
Titelseite und Seite 6: Adobe Stock, puckillustrations
Seiten 4, 7, 8 und 10: ArGe Medien im ZVEH GbR

Jetzt Betriebsdaten aktualisieren damit Kunden schneller zu Ihnen finden!

Als Innungsfachbetrieb sind Sie mit Ihren Leistungen im Internet in der Fachbetriebssuche des E-Handwerks gelistet, die viele Kunden nutzen, um den richtigen Betrieb in der Nähe zu finden.

Sind Ihre persönlichen Betriebsdaten und Leistungsbereiche noch auf dem aktuellen Stand?

Nach Eingabe Ihrer Zugangsdaten auf unseren Internetseiten (www.elektroverband-bayern.de) können Sie Ihr Profil prüfen und ggf. aktualisieren.

www.elektroverband-bayern.de

Einfach individuelle Werbemittel gestalten

Der Werbemittel-Konfigurator ermöglicht es Ihnen, das umfangreiche Kampagnenmaterial im Marketingpool jetzt noch besser und individuell für eigene Werbezwecke zu nutzen.

Ob Infobroschüre, Werbeflyer, Plakate, Anzeigen oder Messestände – mit dem Werbemittel-Konfigurator können Sie alles individuell passend machen und produzieren.

Da es sich um eine Web-to-Print-Lösung handelt, können Sie ein druckbares PDF herunterladen und Ihrem lokalen Dienstleister zur Produktion weiterleiten.

Das spart viel Zeit, besonders bei spontanen Werbeaktionen!

Einen Teaser-Film, der ganz genau Schritt für Schritt erklärt, wie man Werbemittel für den eigenen Fachbetrieb individualisiert, finden Sie im Marketingpool der ArGe Medien im ZVEH unter der Rubrik Werbemittel-Konfigurator (https://www.elektroverband-bayern.de/fuer-mitglieder/marketingpool.html).

Als nächste Ausbaustufe ist eine Schnittstelle für Post- und Plakatwerbung geplant.

TERMIN JETZT SCHON VORMERKEN!

Unternehmertag am 20. März 2020

In der aktuellen Lage sparen Unternehmen an allem was den Arbeitsablauf nicht unmittelbar tangiert. Dazu zählt unter anderem die Fort- und Weiterbildung. Aber, ständige Weiterbildung ist einer der Schlüssel zum langfristigen Erfolg des Unternehmens und sollte auch in Zeiten einer guten Auftragslage nicht vernachlässigt werden.

Nutzen Sie deshalb den Unternehmertag des bayerischen Elektrohandwerks am Freitag, 20. März 2020, um Aktuelles aus Unternehmensführung, Technik, Recht und Steuern zu erfahren.

Der Unternehmertag findet, wie schon in den letzten Jahren, wieder im Hotel Feuriger Tatzlwurm in Oberaudorf statt. Hier ist konzentriertes Tagen mit „Wellness-Feeling“ möglich! Sicherlich auch mit ein Grund, warum das Hotel bei den Teilnehmern der letzten Jahre so gut angekommen ist.

Nutzen Sie diese kostengünstige Fortbildungsmöglichkeit Ihres Verbandes.Merken Sie sich den Termin jetzt schon vor!

Der Unternehmertag des Bayerischen Elektrohandwerks auf einen Blick:

Datum:
Freitag, 20. März 2020

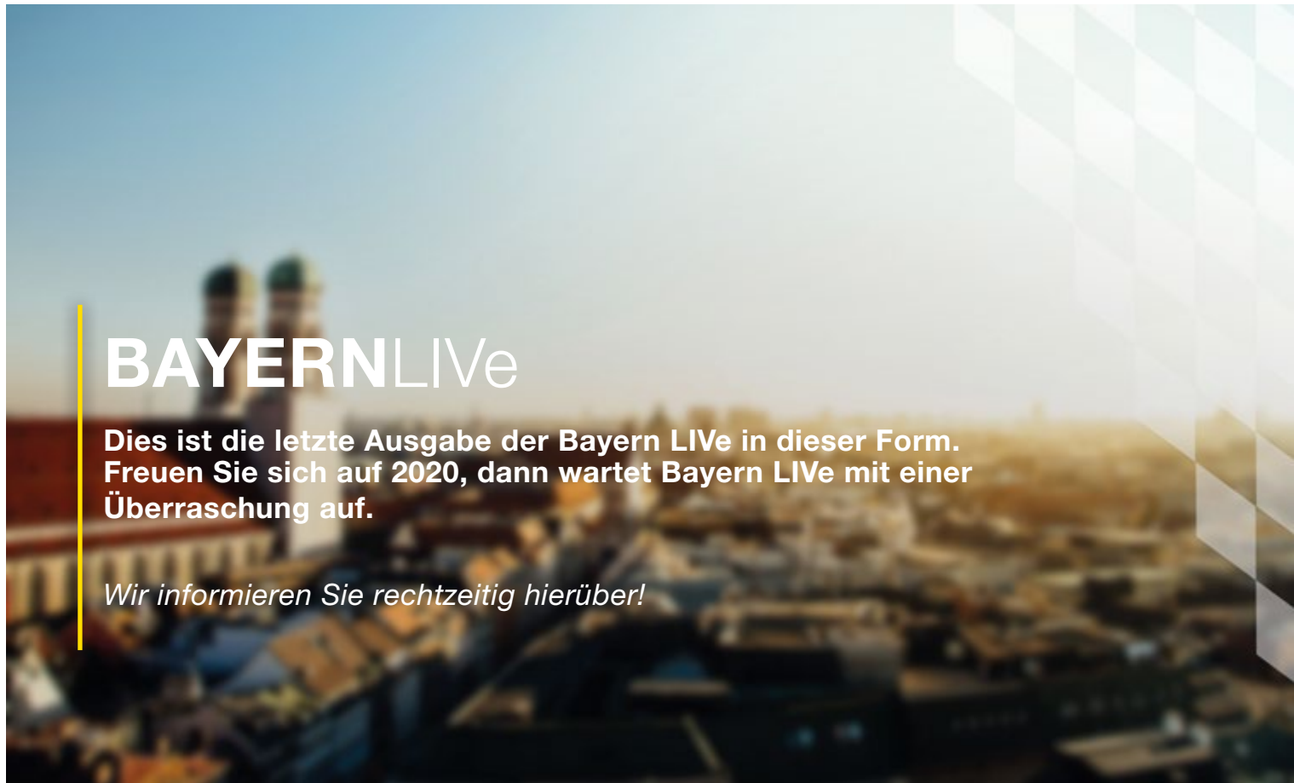
Tagungsort:
Hotel Feuriger Tatzlwurm, 83080 Oberaudorf

Beginn:
Freitag, 20. März 2020 – 09:00 Uhr

Ende:
Freitag, 20. März 2020 – ca. 16:00 Uhr

Auftakt:
Donnerstag, 19. März 2020 ab 18:30 Uhr
Eröffnungsabend im Drachenstadl

Alle weiteren Informationen finden Sie ab Januar 2020 auf unseren Internetseiten *www.elektroverband-bayern.de*



Novellierung der Ausbildungsverordnung im E-Handwerk

Weichenstellung für die Zukunft: Neuordnung der Ausbildungsberufe

Die Novellierung der Ausbildung soll die Berufe im Elektrohandwerk nachhaltig stärken und zukunftsfähig machen. Mit dem Elektroniker/in Gebäudesystemintegration entsteht ein neuer Ausbildungsberuf, der den Anforderungen, die sich aus der Digitalisierung ergeben, Rechnung trägt. Nun erfolgt die Antragstellung. Damit könnte ab 2021 nach der neuen Verordnung ausgebildet werden.

Ganz gleich, ob es um die Energiewende, das Thema Elektromobilität oder die intelligente Vernetzung von Gebäuden geht, um diese nicht nur energieeffizienter, sondern – mit Blick auf die demografische Entwicklung – auch altersgerechter zu machen: Die Herausforderungen sind nur mit qualifizierten Dienstleistern aus dem E-Handwerk zu bewältigen.

Digitalisierung und Energiewende als Treiber
Die dynamische Entwicklung dieser Bereiche sowie die zunehmende Digitalisierung veranlassten den Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) frühzeitig, die bisher bestehenden Ausbildungsberufe unter die Lupe zu nehmen und zu prüfen, inwieweit sich Inhalte aus den neuen Wachstumsbereichen in die Ausbildung integrieren lassen.

Schließlich gilt es, die Weichen dafür zu stellen, dass das E-Handwerk nachhaltig für künftige Entwicklungen gerüstet ist und über entsprechend qualifizierte Nachwuchskräfte verfügt.

Entwicklung der Auszubildendenzahlen
Bei der Analyse der bestehenden Struktur stellte sich heraus: Die zusätzlichen Inhalte sind zu umfangreich, um sie in die bislang existierenden Ausbildungsberufe zu integrieren. Auch sind seit der letzten Novellierung der Ausbildungsverordnung im Jahr 2007 Technologien in einigen Bereichen stärker zusammengewachsen.

Ein weiteres Argument für eine Neuordnung waren die vom ZVEH zur Beurteilung herangezogenen Auszubildendenzahlen. So zeigte sich trotz der erfreulicherweise kontinuierlich steigenden Auszubildendenzahl in den E-Handwerken (2018: + 4,2 %), dass die Nachfrage nicht für alle Ausbildungsgänge gleich groß ist.

Während beispielsweise die Zahl der Auszubildenden bei den Elektronikern der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik stark zulegte, ging sie im Bereich Informationselektronik sowie Systemelektronik zurück. Und noch ein anderer Trend ist zu beobachten: Immer mehr Auszubildende verfügen über eine Hoch- oder Fachhochschulreife.

Die neuen Ausbildungsberufe
Mit der Neuordnung der Ausbildungsberufe reagiert der Verband auf die Entwicklungen in der Technik und am Markt.

Der Elektroniker differenziert sich künftig nur noch in zwei Fachrichtungen: Energie- und Gebäudetechnik sowie Automatisierungs- und Systemtechnik. Dabei bleibt der Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik erhalten, ebenso der Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik. Bewährte Strukturen werden beibehalten, Themen aus den Bereichen Digitalisierung und Energiewende fließen jedoch in die Lerninhalte ein.

Mit dem Elektroniker/in für Gebäudesystemintegration schafft der ZVEH einen Ausbildungsberuf, der den hohen Anforderungen, die sich aus der Digitalisierung ergeben, Rechnung trägt. Der zukünftige Ausbildungsberuf ist damit der erste im gesamten Handwerk, der vor dem Hintergrund der Digitalisierung geschaffen wurde!
Der Ausbildungsgang Systemelektroniker/in verschmilzt mit dem Elektroniker/in Fachrichtung Automatisierungstechnik zum Elektroniker/in Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik.

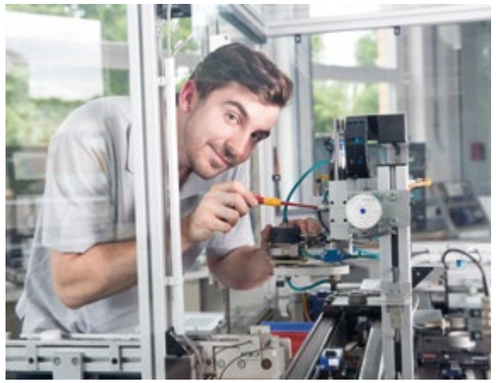
Der zukünftige Ausbildungsberuf Informationselektroniker/in bündelt die Inhalte aus den bisherigen Ausbildungsberufen Informationselektroniker/in Schwerpunkt

Geräte- und Systemtechnik sowie Schwerpunkt Bürosystemtechnik und dem Elektroniker/in Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik.

Neue Struktur:

- Elektroniker/in
  – FR Energie- und Gebäudetechnik
  – FR Automatisierungs- und Systemtechnik
- Elektroniker/in für Gebäudesystemintegration – neu!
- Informationselektroniker/in
- Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik

Neuer Ausbildungsberuf Elektroniker/in für Gebäudesystemintegration
Grund für die neue Ausbildung, mit der der Verband Angebote rund um smarte Gebäudeausstattungen fester in der handwerklichen Dienstleistung verankern möchte, ist der wachsende Bedarf an qualifizierten Fachkräften durch die zunehmende Bedeutung von Smart Building, Smart Home, Energiemanagement und Elektromobilität. Der Elektroniker/in für Gebäudesystemintegration stellt ein wichtiges Bindeglied zu Planern im Bereich smarte Gebäudetechnologien dar und soll auf Baustellen als qualifizierter gewerkeübergreifender Ansprechpartner fungieren. Zielgruppe für den neuen Ausbildungsgang sind daher unter anderem junge Menschen mit (Fach-)Abitur oder Studienerfahrung.



Einbeziehung anderer Institutionen
Das Thema Ausbildung geht viele an – von verschiedenen Bundesministerien über die Gewerkschaften bis hin zur Kultusministerkonferenz. Dem ZVEH war es sehr wichtig, bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt möglichst viele Beteiligte ins Boot zu holen. Das Neuordnungsverfahren wurde daher intensiv mit den elektrohandwerklichen Landesorganisationen und dem Sozialpartner IG Metall sowie dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), dem Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung (KWB) und anderen Institutionen diskutiert und deren Anregungen aufgenommen. Mit der breiten Unterstützung dieser Institutionen kann nun der Antrag auf Neuordnung beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie eingereicht werden.

Wenn das umfangreiche Verfahren zügig verläuft, könnte die neue Verordnung zu Beginn des Jahres 2021 in Kraft treten, sodass ab dem Ausbildungsjahr 2021 nach der neuen Struktur ausgebildet werden könnte.

„Das E-Handwerk sitzt an den Schaltstellen der Zukunft. Die Digitalisierung der Gesellschaft, aber auch Energiewende, Elektromobilität und die Verknüpfung von Systemen im Gebäudebereich bieten ungeheure Chancen für unsere Betriebe. Diese gilt es zu ergreifen! Mit der Neuordnung der Ausbildung stellen wir als Verband nachhaltig die Weichen für die Zukunft“, so Lothar Hellmann, Präsident des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke.

TAR-FACHFORUM 2020

Aktuelle Netzanschlussregeln in der Umsetzung

Profitieren Sie von interessanten Vorträgen erfahrener Referenten, treffen Sie sich mit Kollegen und nutzen Sie dieses Fachforum als Plattform zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch.

Die Teilnahmegebühr ist für Handwerker mit 299,– Euro zzgl. MwSt. besonders günstig! Nähere Informationen sowie ein Anmeldeblatt finden Sie auf den Internetseiten des Verbandes unter Für Mitglieder / Download / Aktuelles.

Termine:

04.-05.02.2020	Ulm
17.-18.03.2020	Leipzig
03.-04.03.2020	Neuss
21.-22.04.2020	Bremen

Bayernweite Vergabebekanntmachungsplattform BayVeBe

Für die öffentlichen Auftraggeber in Bayern wurde eine bayernweite Veröffentlichungsplattform eingeführt, die bereits in Betrieb genommen ist.

Mit BayVeBe soll den potentiellen Bietern eine vereinfachte Suche (regional bzw. nach Produkten) der von den bayerischen öffentlichen Auftraggebern in Bayern bekanntzumachenden Ausschreibungen ermöglicht werden.

Die Plattform BayVeBe kann ab sofort über www.bayvebe.bayern.de bzw. www.bekanntmachungen.bayern.de kostenfrei aufgerufen werden. Zur Recherche ist keine Registrierung durch die potentiellen Bieter erforderlich.

Durch diese Umsetzung ist eine langjährige Forderung des LIV erfüllt worden.

Mittelstandsstrategie des Bundeswirtschaftsministeriums

Am 1. Oktober 2019 hat Bundeswirtschaftsminister Altmaier seine Mittelstandsstrategie vorgestellt. Damit greift das BMWi spezifische Belange und Anforderungen des Handwerks auf. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) setzt für das Handwerk darauf, dass sich Bundesregierung und Regierungsfraktionen gemeinsam auf diese mittelstandspolitischen Leitlinien verständigen und sie rasch umsetzen.

Im Lichte der kürzlich ergangen EuGH-Entscheidung zur Arbeitszeit ist interessant, dass im Bereich der Arbeitsmarktpolitik vom BMWi in diesem Strategiepapier zentrale Forderungen des Handwerks aufgegriffen werden. Dies gilt für die Umstellung von der täglichen auf eine wöchentliche Höchstarbeitszeit im Arbeitszeitgesetz, die Dynamisierung der Minijob-Grenze nach Maßgabe der allgemeinen Lohnentwicklung, die Überprüfung einer Beschränkung bei der sachgrundlosen Befristung sowie für eine Begrenzung der Auftraggeberhaftung beim Mindestlohn.

Vorteile des Betriebsrentenstärkungsgesetzes (BRSG) nutzen!

münchener verein
Zukunft. In besten Händen.

Für die betriebliche Altersversorgung (bAV) ist das am 1. Januar 2018 in Kraft getretene Betriebsrentenstärkungsgesetz die bisher wohl umfangreichste Reform.

Steuerliche Vorteile verbessert
Künftig können statt 4 Prozent nun 8 Prozent der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) der gesetzlichen Rentenversicherung West steuerfrei in eine Direktversicherung, eine Pensionskasse oder einen Pensionsfonds eingezahlt werden. Der sozialversicherungsfreie Höchstbetrag bleibt unverändert bei 4 Prozent. Außerdem entfällt der zusätzliche Freibetrag von 1.800 Euro.

Entgeltumwandlung noch attraktiver
Künftig muss der Arbeitgeber die durch die Entgeltumwandlung eingesparten Sozialversicherungsbeiträge in Form eines pauschalen Zuschusses in Höhe von 15 Prozent zur bAV an den Arbeitnehmer weitergeben. Diese Regelung ist ab dem 01.01.2022 für vor 2019 bestehende und ab dem 01.01.2019 für ab 2019 getroffene Umwandlungsvereinbarungen anzuwenden.

Staat unterstützt Arbeitgeber bei Geringverdienern
Mit dem BRSG wird ein Zuschuss für Arbeitgeber eingeführt, die eine arbeitgeberfinanzierte Versorgung für Geringverdiener (monatlicher Bruttoarbeitslohn unter 2.200 Euro) einrichten. Der Zuschuss beträgt 30 Prozent des Beitrags und wird von der abzuführenden Lohnsteuer abgezogen.

Neue Zusageform: Reine Beitragszusage
Die größte Neuerung ist die Einführung der reinen Beitragszusage als weitere Zusageform. Der Arbeitgeber verpflichtet sich, einen gewissen Beitrag zur bAV zu leisten. Er haftet damit aber nicht wie bisher für die Höhe der Leistung aus dieser Zusage. Außerdem dürfen keine Leistungen durch den Versorgungsträger garantiert werden. Das sogenannte Sozialpartnermodell wird von den Tarifvertragspartnern in Form eines Tarifvertrages geschlossen.

Münchener Verein ist langjähriger Partner des Handwerks
Ein passender und maßgeschneiderter Versicherungsschutz erfordert eine fundierte Analyse, eine kompetente Beratung und eine laufende Betreuung, wie sie der Münchener Verein mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung im Handwerk bietet.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Ihr persönlicher Ansprechpartner beim Münchener Verein.

Münchener Verein
Pettenkoferstraße 19
80336 München

Tel.: 089/5152 1000
Fax: 089/5152 1501

info@muenchener-verein.de
www.muenchener-verein.de

RAHMENVERTRAG EXKLUSIV FÜR INNUNGSFACHBETRIEBE

Extrem günstig einkaufen bei der BAMAKA AG

Als Mitgliedsbetrieb stehen Ihnen die exklusiven Dienstleistungen der BAMAKA, der führenden Einkaufsgesellschaft der Bauwirtschaft zur Verfügung. Sie können von über 160 BAMAKA-Großkundenverträgen profitieren. Lassen Sie sich diesen geldwerten Vorteil nicht entgehen!

BAMAKA AG
Einkaufsgesellschaft der Bauwirtschaft

Um die Rabatte aus den Großkundenverträgen bei KFZ, Tanken, Arbeitsschutz, Betriebs- und Büroausstattung etc. beanspruchen zu können, müssen Sie sich nur bei der BAMAKA unverbindlich registrieren.

Die entsprechende Vereinbarung kann auf der Internetseite des Verbandes (www.elektroverband-bayern.de) unter Für Mitglieder / Rahmenverträge / BAMAKA abgerufen werden oder Sie rufen einfach direkt bei der BAMAKA unter 02224 / 981088-77 an.

Seit kurzem gibt es bei der BAMAKA auch Angebote von Audi, VW-PKW, Seat und Skoda. In der neuen Kategorie „Fahrzeuge/ Aktionen“ auf der Internetseite der BAMAKA (www.bamaka.de) werden außergewöhnlich starke Angebote im Fahrzeugbereich veröffentlicht. Zum Beispiel erhalten Sie Nachlässe auf den Audi A4, A6 und Q5 sowie starke Konditionen für den VW Golf, Passat, Touran und T-Cross uvm. Außerdem dabei: Der Seat Leon, Ateca oder Tarraco mit unschlagbaren Nachlässen und die Skoda Modelle Kamiq, Scala und Octavia.

www.metracell.de

Prüfen Sie mit dem neuen, universellen, mobilen und multifunktionalen METRACELL BT Pro ihre Batterieanlage oder unterbrechungsfreie Stromversorgung.

ETHERMA ePLANER 2.0

Elektrische Fußboden- und Infrarotheizungen einfach geplant – mit wenigen Klicks zum fertigen Heizkonzept unter www.etherma.com/eplaner